

Grußwort von Dr. András Izsák Generalkonsul von Ungarn in Stuttgart an der Veranstaltung „Standortbestimmung – 30 Jahre Visegrád-Staaten im Cannstatter Kursaal am 15. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Gäste und geehrte Podiumsteilnehmer,

Vizepräsident Wieland, Frau Ministerialbeauftragte Varjú, lieber Kollege Herr Konsul Król und natürlich Liebe Frau Gil und Herr Hofmann!

Erlauben Sie mir Ihnen zu danken. Einerseits, dass Sie unsere gemeinsame Veranstaltung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Ihrer Anwesenheit beehren. Andererseits, weil das in Pandemiebedingten Zeiten wie diesen, die auch von der großpolitischen Wetterlage beeinflusst werden, alles andere als selbstverständlich ist.

Der Titel „*Standortbestimmung – 30 Jahre Visegrád-Staaten*“ ist zu Recht gewählt. Denn einerseits ist der Begriff „Visegrád-Staaten“ nach meiner Erfahrung in Deutschland außerhalb von Berlin wenig bekannt und wenn doch, dann nicht immer nur positiv behaftet.

Ich hoffe daher, dass die heutige Veranstaltung dazu beiträgt diesen Begriff und was dahintersteht, zu erläutern und zugleich auch mit einigen Klischees aufzuräumen. Und dadurch eine Lanze für die Visegrád Staaten, wie auch für Europa zu brechen.

Ja, sie haben richtig gehört: für beide. Denn das Visegrád Bündnis hat sich nicht gegen etwas formiert. Schon gar nicht gegen Europa. Wie die BeNeLux-Staaten, die Baltischen Staaten oder die Nordischen Staaten sind auch die Visegrád-Staaten eine geografisch und historisch zusammengewachsene Interessengemeinschaft. Und wie bei den anderen erwähnten Formationen, schmieden auch die Visegrád-Staaten keine Weltuntergangspläne. Als voll- und gleichwertige Mitglieder der EU, machen wir uns gemeinsam Gedanken um unsere gemeinsame Zukunft. Um unser Europa. Dies ist keine destruktive, sondern eine konstruktive Tätigkeit aus der Sorge heraus um und für Europa. Für unser gemeinsames Europa. Die Aussage lautet daher nicht Visegrád oder Europa, sondern Visegrád *in* und *für* Europa. Denn was ich Ihnen bislang verschwiegen habe, ist, dass dieses Bündnis auf eine fast 700-jährige Geschichte zurückblickt, genauer gesagt auf das Jahr 1335. Und niemand mag wohl behaupten, dass schon damals Ziel des Bündnisses war, die im 20. Jahrhundert entstandene und zusammengewachsene EU zu spalten...

Wenn Deutschland und Frankreich sich gemeinsam Gedanken machen wie wir Europa verbessern können und wohin wir es gemeinsam steuern können, macht man sich ja auch keine Sorgen. „Und das ist auch gut so“, um einen bekannten ehemaligen Berliner Bürgermeister zu zitieren.

Die erste und bislang letzte ungarische Ratspräsidentschaft fand unter dem gleichen Regierungschef Ungarns statt, der auch heute an der Spitze der ungarischen Regierung steht. Das Motto und Credo unserer Präsidentschaft im Jahr 2011 war „Strong Europe“. Und das ist es heute noch. Ein starkes Europa kann es nur mit starken Mitgliedstaaten geben. Stichwort Subsidiarität. Wir wollen ein starkes Europa, das sich politisch und wirtschaftlich global behaupten kann. In unser aller Interesse.

Deutschland und Europa kann sich auf die Visegrád-Staaten als Partner verlassen. Sowohl politisch, als auch wirtschaftlich. Es sind nicht die Visegrád-Länder die das Geld der deutschen Steuerzahler ausgeben wollen. Wir sind u.a. für restriktive Haushaltspolitik. Aber auch wirtschaftlich darf ich Ihnen in Erinnerung rufen, dass die vier Visegrád-Staaten – zusammen mit einer Einwohnerzahl Frankreichs – ein Handelsvolumen mit Deutschland haben, dass alle anderen Relationen in den Schatten stellt. Sogar die des größten Handelspartners China. (Im Jahr 2020 belief sich das bilaterale Handelsvolumen zwischen DE und China auf cca. 210 Milliarden Euro, zwischen DE-V4 cca. 300 Mrd. Euro.)

Zählen Sie auf uns, denn unser Erfolg ist auch Ihr Erfolg. Und umgekehrt. Im Sinne eines gemeinsamen Europas unter Achtung der Subsidiarität und der Gleichheit der Mitgliedstaaten.

Ungarn und die Visegrád-Staaten müssen Ihre europäische Identität nicht suchen. Wir sind Europa. Zusammen mit den anderen gleichwertigen Mitgliedsstaaten.